

Der Naturschacht in der Gipfelregion und der Eisschacht bei der Roßalm und einige Höhlen wurden befahren.

Das Eggerloch wurde im Einvernehmen mit den Besitzern wieder abgesperrt, jedoch abermals aufgebrochen und neuerlich mit verstärkten Sicherheitsmaßnahmen versehen.

Einige weitere Höhlen wurden in Kärnten befahren und zum Teil neu vermessen und erforscht.

Dr. Walter GRESSEL

BERICHT DER FACHGRUPPE FÜR METEOROLOGIE UND HYDROGRAPHIE FÜR DAS VEREINSJAHR 1967

Im Berichtsjahr fanden keine besonderen fachlichen Veranstaltungen statt. Es wurden hydrologische Untersuchungen über Kärntner und österreichische Flußgebiete durchgeführt und in verschiedenen Zeitschriften veröffentlicht, u. a. auch in diesem Heft der Carinthia II über den Wasserhaushalt des Magdalensberges.

Wieder lief ein reiches Material an Veröffentlichungen im Schriftentausch beim Naturwissenschaftlichen Verein ein, wofür den Absendern an dieser Stelle bestens gedankt sei. An Hand der zur Verfügung stehenden reichhaltigen einschlägigen Literatur, auch über Kärnten, konnten Studenten und Fachexperten bei der Durchführung von Spezialuntersuchungen beraten werden.

Dr. Hans STEINHÄUSSER

BERICHT DER FACHGRUPPE FÜR ENTOMOLOGIE FÜR DAS JAHR 1967

Obwohl der Mitgliedsstand der Fachgruppe derzeit noch 53 Entomologen umfaßt, so ist — schon zeitbedingt — die Zahl der wirklich tätigen Mitglieder bedeutend geringer. Auch Alter und Krankheit haben unsere aktive Tätigkeit eingeschränkt, was aber sicherlich nur bedingt Geltung beanspruchen kann. Eine Anzahl unserer Sammler und Forscher widmet eifriger und eingehender denn je die Freizeit dem Sammeln und dem Studium der Insektenwelt.

Wie schon seit Jahren bereisten auch diesmal wieder die Herren med. univ. Dr. Peter SCHURMANN und akad. Maler C. DEMELT Kleinasien und brachten herrliche Ausbeute von Bockkäfern in die Heimat zurück. In Südgriechenland sammelte mit vielem Erfolg Herr Siegfried STEINER, der auch prächtig gelungene Naturaufnahmen von Bockkäferbiotopen in Farbbildern machte.

Von der eigenen entomologischen Tätigkeit im Gelände wäre vor allem ein zehntägiger Aufenthalt im Juli am Naßfeld, auf der Treßdorferhöhe, Madritschen, Roßalm in den Karnischen Alpen zu erwähnen, wobei es u. a. auch gelang, die unseren Sammlungen noch fehlende boreoalpine Hummel, *Bombus lapponicus* in Anzahl zu erlangen.

Besuche des Javornik in den Karawanken im August ergaben endlich den schon lange erwarteten Fund der seltenen Bergheuschrecke *Stenobothrus rubicundus* in einer auffallend reichen Population, direkt auf dem Gipfel des Berges. Auffallende Funde waren auch z. B. die Südliche Höhlenschrecke am Watscherkogel bei Launsdorf und der von *Ascalaphus maccaronius*, einem Schmetterlingshaft, bei Maria Rain, nördlich der Drau.

Mit dem Steirischen Landesmuseum Joanneum in Graz wurden im Juni und im November gemeinsame Bodenuntersuchungen und Aufsammlungen vorgenommen. Drei Tage im Juni im Gebiete des Soboth, an der kärntnerisch-steirischen Grenze ergeben besondere Raritäten von Käfern, wie z. B. *Agyrtus bicolor*, *Otiorrhynchus chrysops*, *frigidus*, *Alophus kaufmanni*, *Plinthus megerlei*, *sturmi* u. a.

Der persönliche Kontakt unter den Mitgliedern der Fachgruppe wurde durch einige Zusammenkünfte im Rahmen der entomologischen Tischrunde gepflegt; eine Jahrestagung aller Mitglieder wird im Dezember 1968 im neuen Vortragssaal des Landesmuseums abgehalten werden.

Emil HÖLZEL

BERICHT DER FACHGRUPPE DER „FREUNDE DES BOTANISCHEN GARTENS“ FÜR DAS JAHR 1967

Am 25. März wurde der Garten wieder eröffnet, da bereits Vorfrühlingsblüher im Alpinum zu sehen waren.

Am 6. Mai fand die Fachtagung der Gruppe Geologie und Mineralogie des Naturwissenschaftlichen Vereines, mit einer Mineralienausstellung statt.

Am 26. Mai Besuch der Gattin des Präsidenten der Regionalregierung der Autonomen Region Friaul-Julisch Venetien, Frau Dr. BERZANTTI, in Begleitung von Frau Landeshauptmann SIMA.

Vom 28. Mai bis 7. Oktober fand in der Halle die Ausstellung des Ersten Kärntner Unterwasser Sportklub „EKUS“ mit Fischen, Meerestieren, Seewasseraquarien und Tauchgeräten statt. Große Fotomontagen und Schaubilder vervollständigen die Ausstellung, die großes Interesse, namentlich bei der Jugend, fand.

Vom 13. bis 15. Oktober fand in der Halle die Herbstblumenschau der Erwerbsgärtner unter dem Protektorat der Landwirtschaftskammer für Kärnten statt. Sie war sehr gut gestaltet und fand großen Anklang. 13.010 Besucher besichtigten die Ausstellung.

Am 24. August besuchte eine Delegation von Beamten der „EWG“ aus Brüssel den Garten und fand viele anerkennende Worte dafür.

Durch die Abtragung des Heimatmuseums am Kreuzbergl war es möglich, die Natursteine des Fundaments für den Garten zu gewinnen. Sie wurden für das Fundament des Geräteschuppens im Anzuchtsgarten verwendet.

Am 18. August entstanden durch das Hagelwetter und Starkregen starke Ausschwemmungen der Wege, namentlich in den Hanglagen. Umfangreiche Neubeschotterungen waren erforderlich. Die geneigten Wegstücke wurden im Zuge dieser Arbeiten mit Kalt-Asphalt befestigt, um weitere Abschwemmungen zu verhindern.

Die Gartenstiege bei der Grödnerhalde bekam einen Betonunterbau. Das Fundament für den neuen Geräteschuppen im Anzuchtsgarten wurde ebenfalls in Eisenbeton errichtet. Diese beiden Arbeiten wurden vergeben.

Das Innere des Glashauses wurde umgestaltet und die Pflanzenbeete mit Drainagen versehen.

Der Samentausch war sehr lebhaft, es wurden 311 Listen an Tauschpartner versandt. 207 Samensendungen mit 2310 Samenproben gingen per Post ab.

74 163 Besucher sahen den Garten, davon 209 Schulklassen, 5 öffentliche Führungen fanden statt.

Der Obst- und Gartenbauverein übernahm auch in diesem Berichts-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1968

Band/Volume: [158_78](#)

Autor(en)/Author(s): Hölzel Emil

Artikel/Article: [Bericht der Fachgruppe für Entomologie für das Jahr 1967 176-177](#)